

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00037-01

Version 01

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

WSS Notausgangsverschlüsse

Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für 1- und 2- flügelige Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4, in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18-32
D-42579 Heiligenhaus

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 179:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 30.04.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 22.04.2025 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 22.04.2020



Im Auftrag



Dipl.-Ing. T. Friedrich
Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlage(n).

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00037-01 vom 30.04.2015, Version 00.



WSS Notausgangsverschlüsse**Herstellwerke**

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	WSS Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstrasse 18-32 D-42579 Heiligenhaus DO 9.8
Drücker	BKS GmbH Heidestrasse 71 D-42549 Velbert DO 20.10

	ECO Schulte GmbH Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 20.1

	FSB Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 20.3

	Rohrbacher Schlosswarenfabrik Wilh. Grundmann GmbH Wilhelm-Grundmann-Straße 24 A-3170 Hainfeld Österreich DO 20.26

OGRO Beschlagtechnik GmbH Donnenberger Straße 2 D-42553 Velbert DO 20.4	

HEWI Heinrich Wilke GmbH Hagenstraße 2 D-34454 Bad Arolsen-Mengershausen VE 30-26	



Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Drücker	<p>HOPPE Holding AG Müstair Palü Daint CH-7537 Müstair Schweiz DO 20.7, DO 20.20</p> <hr/> <p>HAFI Beschläge GmbH Weissinger Straße 16 D-89275 Elchingen DO 20.32</p> <hr/> <p>SimonsVoss Technologies GmbH Feringastrasse 4 D-85774 Unterföhring DO 20.57</p> <hr/> <p>dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Straße 2 A-3130 Herzogenburg Österreich DO 20.31</p> <hr/> <p>Vieler Architectural Hardware GmbH In der Helle 26 D- 58638 Iserlohn DO 20.12</p>
---------	---

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

WSS Sv-Notausgangsverschlüsse

Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Zubehör/Bemerkung	Klassifikation	Kmb	Drk
1	01.150.xxx.426 ^{b)} 01.151.xxx.426 ^{b)}	B/D	I	34 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 24 mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B/D	-	1-11
2	01.152.xxx.426 ^{b)} 01.153.xxx.426 ^{b)}	A	I	34 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 24 mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A A	5	1-11
3	01.154.xxx.426 ^{b)} 01.155.xxx.426 ^{b)}	B/D	I	34 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 24 mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B/D		1-11
4	01.156.xxx.426 ^{b)} 01.157.xxx.426 ^{b)}	A	I	34 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 24 mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A A	5	1-11
5	01.182.xxx.426 ^{b)}	C	I	34 – 65mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 24 mm	Schloss 01.141.0000.010	3 7* 6 B 1 3 2 2 A C	2, 4	1-11

WSS Vollblatt-Notausgangsverschlüsse

Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Zubehör/Bemerkung	Klassifikation	Kmb	Drk
6	01.508.6500.426 ^{a)} 01.509.6500.426 ^{a)}	B/D	I	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B/D	-	1-11
7	01.510.6500.426 ^{a)} 01.511.6500.426 ^{a)}	B	IIIb	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B	-	1-11
8	01.512.6500.426 ^{a)} 01.513.6500.426 ^{a)}	B	IV	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B	-	1-11
9	01.516.6500.426 ^{a)} 01.517.6500.426 ^{a)}	A	I	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A A	12	1-11
10	01.518.6500.426 ^{a)} 01.519.6500.426 ^{a)}	A	IIIb	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A A	12	1-11
11	01.520.6500.426 ^{a)} 01.521.6500.426 ^{a)}	A	IV	65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A A	12	1-11
12	01.536.6500.426	C	I	65mm	-	24mm	Schloss 01.141.0000.010 01.141.0512.010	3 7* 6 B 1 3 2 2 A C	9, 10, 11	1-11
13	01.580.55- 6500.426 01.581.55- 6500.426	B	IIIb	55mm – 65mm	72mm PZ 74mm RZ	20, 24mm		3 7 6 B 1 3 2 2 A B	-	1-11

max. Türflügelgewicht: 200kg
 max. Türflügelhöhe: 3000mm
 max. Türflügelbreite: 1600mm

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

WSS Rohrrahmen-Notausgangsverschlüsse

Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Zubehör/ Bemerkung	Klassifikation	Kmb	Drk
14	01.114.xx ^{a)} 01.115.xx ^{a)}	B	I (59)	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	-	1-11
15	01.132.xx ^{a)} 01.133.xx ^{a)}	B	I (59)	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	-	1-11
16	01.120.xx ^{a)} 01.121.xx ^{a)}	A	I (59)	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	24, 25	1-11
17	01.136.xx ^{a)} 01.137.xx ^{a)}	A	I (59)	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	24, 25	1-11
18	01.112.xx ^{a)} 01.113.xx ^{a)}	B	IV	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	-	1-11
19	01.134.xx ^{a)} 01.135.xx ^{a)}	B	IV	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	-	1-11
20	01.118.xx ^{a)} 01.119.xx ^{a)}	A	IV	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	24, 25	1-11
21	01.138.xx ^{a)} 01.139.xx ^{a)}	A	IV	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	24, 25	1-11
22	01.116.xx ^{a)} 01.117.xx ^{a)}	B	IIIb	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	-	1-11
23	01.122.xx ^{a)} 01.123.xx ^{a)}	A	IIIb	30 – 45mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm		3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	24, 25	1-11
24	01.144.xx 01.141.xx	C	I	30 – 65mm	92mm PZ 94 mm RZ	≥ 22 mm	Wahlweise ohne untere Verriegelungs- stange	3 7* 7 B 1 3 2 2 A/B C	16, 17, 20, 21, 23	1-11
25	01.146.xxx 01.147.xxx	C	I	34 – 65mm		≥ 24 mm	Mit E-Öffner Nr. 5000 8303, 5000 8304	3 7* 7 B 1 3 2 2 A/B C	16, 17, 20, 21, 23	1-11

max. Türflügelgewicht: **320kg**
 max. Türflügelhöhe: **3000mm**
 max. Türflügelbreite: **1600mm**

- *) Bei Verschlüssen des Typs C – Verschlüsse ausschließlich für den Standflügel 2flügeliger Türen – wurden gemäß EN 179 für den Nachweis der Klasse 7 der Dauerfunktionstüchtigkeit (2. Zeichen) nur 20.000 Prüfzyklen durchgeführt.
- Kmb: Gibt an mit welchem zugehörigen Verschluss für den anderen Türflügel kombiniert werden kann.
- Drk: Gibt den zu verwendenden Beschlag (Drückergarnituren) an.
- a) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.
- b) Schließzylinder und steckende Schlüssel haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion. Schließzylinder mit Freilauffunktion sind zu bevorzugen.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

- Funktion I:** Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
- Funktion II:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- Funktion IIIa:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen.
- Funktion IIIb:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wirkt ständig auf die Schlossfalle. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen.
- Funktion IV:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen.
- Funktion V:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt werden. Nach Abzug des Schlüssel ist der Außenbeschlag wieder ausgekuppelt.

(59) Sonderfunktion 59 = gesicherte Fallenfeststellung, der Klassifikationsschlüssel ändert sich auf

3	7	6	0	1	3	2	2	A/B	x
---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---

Schlösser mit dieser Sonderfunktion sind nicht für Feuerschutz-/Rauchschutztüren geeignet.

- VS-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2flügeliger Türen & nach außen öffnende 1flügelige Türen
 VS-Typ B: Verschluss für nach außen öffnende 1flügelige Türen
 VS-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2flügeliger Türen
 VS-Typ D: Verschluss für nach innen öffnende 1flügelige Türen

- Hinweis:** In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs A nach DIN EN 179 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
- der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**
 - die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Beschläge

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	BKS	DO 20.10
2	ECO Schulte	DO 20.1
3	FSB	DO 20.3
4	HEWI	VE 30-26
5	Wilh. Grundmann	DO 20.26
6	OGRO Beschlagtechnik	DO 20.4
7	HOPPE	DO 20.7 DO 20.20
8	HAFI	DO 20.32
9	SimonsVoss	DO 20.57
10	VIELER	DO 20.12
11	dormakaba Austria	DO 20.31

Alternative- & Sonder-Ausstattung

Sonderschließbleche/Türöffner

Alternativ zu den Standardschließblechen dürfen die Verschlüsse mit elektrischen Arbeitsstromtüröffnern der Serien

ASSA ABLOY/effeff Modellreihe: 142, 143, 131, 111, 19, 116, 118 und 119,

dormakaba Modellreihe: Fire, Smoke

GEZE Modellreihe: FT 200, FT 201, FT 500, FT 501, R 7000, R 7001, A 7000

oder wahlweise mit auf den jeweiligen Türöffner angepassten Austauschstücken ausgestattet werden.

Bei Verwendung der o.a. Türöffner ist die möglicherweise notwendige Anpassung der Brandschutzklassifikation (4. Stelle des Klassifikationsschlüssels) der Verschlüsse zu beachten.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften:

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 179: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Gebrauchstauglichkeit des Drückers Maße und Masse der Tür Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden 1300mm Breite, 2500mm Höhe, (Klasse 6, < 200 kg) bestanden, siehe Klassifikationsschlüssel (Klasse 7, ≥ 200 kg) bestanden, siehe Klassifikationsschlüssel (≤ 70N) bestanden (Klasse 2, 1000 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	(Betätigungsart Typ A) bestanden Klasse 3 (96h, ≤ 100N) bestanden (-10°C bis +60°C, ≤ 105N) bestanden (≤ 50 N) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, C: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen) bestanden (500N, 1000N) bestanden (Freigabekraft ≤ 70N) bestanden (Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	(≤ 50N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, C: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen) bestanden (≤ 50 N) bestanden
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 und Anhang B	Leistung in Abhängigkeit der verwendeten Drückergarnituren. Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.